



# Untersee Nachrichten

FRAUENFELDER NACHRICHTEN

NEU: Zürcherstrasse 305, 8500 Frauenfeld | Inserateannahme 052 723 04 90 | info@untersee-nachrichten.ch

Rena Kessler startet trotz Krebsdiagnose am Silvesterlauf in Eschlikon.



3

Bligg erzählt im Interview von Hits und seinem Auftritt in Frauenfeld.



5

Martin Gfeller wird der neue Amtsleiter der Sozialen Dienste Frauenfeld.



7

Philip Höpli ist Präsident der neu gegründeten Frauenfelder Jungpartei.



18

## Weihnachten im Spital, im Gefängnis oder der Kirche

Von Tamara Schäpper

Man wünscht sich gegenseitig besinnliche, schöne Festtage im Kreise der Familie und geht damit davon aus, dass es dem Gegenüber auch so widerfahren wird. Für viele Menschen gilt das aber nicht. Vielleicht weil sie niemanden haben, vielleicht weil sie krank sind oder weil sie Weihnachten nicht zu Hause verbringen dürfen.

**Frauenfeld** O du fröhliche, O du selige – So heisst es im Lied, so wird Weihnachten bei vielen Familien gefeiert. Bei vielen, nicht aber bei allen. Es gibt Menschen, für die sind die Weihnachtstage die schrecklichsten im Jahr. Anna gehört zu diesen Menschen. Sie ist alleine. Nicht im Sinne von gerade ist niemand bei ihr, sondern sie ist wirklich allein. Kinder hatte sie nie. Ihr Mann ist vor einigen Jahren verstorben, ihre Eltern schon lange. Zu ihrem einzig noch lebenden Bruder hat sie keinen Kontakt. Anna kränkt die Weihnachtszeit. Alle Menschen scheinen glücklich, freuen sich auf die Zeit mit ihrer Familie. Nur sie ist allein. Damit liegt sie falsch. In Frauenfeld gibt es einige, die keine Familie mehr haben. Und genau für diese Menschen, organisiert der evangelische Pfarrer Marcel Schmid jedes Jahr die Weihnachtsfeier für Jung und Alt.

**Nicht nur ältere Menschen haben Mühe mit Weihnachten**  
Bewusst spricht er damit auch jüngere Menschen an. «Denn es gibt auch Familien, die es an Weihnachten besonders schwer haben und



z.V.g. Katja Herzog, dipl. Pflegefachfrau HF, vor der Weihnachtskrippe in der Spitalkapelle im Kantonsspital Frauenfeld.

nicht zu Hause feiern möchten», sagt Schmid. Nach einem kurzen Moment des Kennenlernens begibt man sich am Weihnachtsfeiertag also in die Kirche Kurzdorf, singt Weihnachtslieder und hört die Weihnachtsgeschichte. Dann gibt es Raclette. Für Schmid ist die Feier der Inbegriff des christlichen Glaubens. «Schliesslich dreht sich im Chris-

tentum doch alles um die Nächstenliebe, darum, für andere da zu sein», sagt er. Abgehalten wird die Feier nicht im Auftrag der Stadt, sondern aus freiem Willen des Pfarrers. Seine Familie ist im Übrigen in die Feier involviert. So kann Schmid mit seiner Familie und allen anderen gemeinsam Weihnachten feiern.

**Weihnachten hinter Gittern**  
Nicht alleine, dafür eingeschränkt in ihrer Bewegungsfreiheit sind die Insassen im Gefängnis Frauenfeld natürlich auch über Weihnachten. Doch wie die berühmte Weihnachtsdekoration ausserhalb der Anstalt schon verrät, wird auch hinter den gelben Mauern Weihnach-

Fortsetzung auf Seite 3

### KURZ UND BÜNDIG

#### In eigener Sache

**Region** Nach einem intensiven Jahr macht auch das Team der Frauenfelder Nachrichten Ferien. Diese Ausgabe wird die letzte für das Jahr 2018 sein. Ab Januar 2019 geht es dann mit neuem Elan und Veränderungen weiter. Die erste Ausgabe im neuen Jahr wird am Donnerstag, 10. Januar erscheinen. Das Team bedankt sich für Ihre Treue und hofft auf einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

#### Wahlen für den Gemeinderat

**Kaltenbach** Am Wochenende vom 10. Februar 2019 finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden von Wagenhausen statt. Bis zum Ende der offiziellen Bewerbungsfrist vom 17. Dezember 2018 haben vier Kandidierende ihr Interesse für den Gemeinderat, der aus sieben Mitgliedern besteht, schriftlich bekannt gegeben. Der Gemeinderat Wagenhausen ist darüber sehr erfreut. Indes werden als Ersatz in die Rechnungsprüfungskommission noch immer zwei Personen gesucht. Für das Gemeindepräsidium stellt sich Roland Tuchschnid aus Rheinklingen zur Wahl. Zur Wiederwahl in den Gemeinderat stellen sich Kaspar Birrer und Markus Nyffeler aus Kaltenbach, Gabriela Rhyh-Rusterholz aus Wagenhausen und Karin Vetterli-Ruh aus Rheinklingen zur Verfügung. Neu in den Gemeinderat wollen Francis Blösch und Pierre Kohler aus Wagenhausen sowie Marcel Graf und Mirjam Leibinger aus Kaltenbach.



**Kreativ. Konstruktiv. Transparent.**

Müller Metallbau AG  
Hauptstrasse 13  
8259 Kaltenbach  
Tel. 052 742 06 66  
Fax 052 742 06 69  
info@mueller-metallbau.ch  
www.mueller-metallbau.ch



hausverkauf ohne provision.

simplehouse

SIMPLEHOUSE  
GELD ZURÜCK  
GARANTIE

Quick-Check: Jetzt Immobilie kostenlos online bewerten lassen!  
www.simplehouse.ch

Michaela Müller  
Standortleiterin Thurgau  
☎ 076 208 41 02  
✉ thurgau@simplehouse.ch



Naturstrom schafft Vertrauen in die Zukunft!

Bestellen bei:  
Werkbetriebe Frauenfeld  
052 724 53 45

thurgauer naturstrom